

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-339326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339326)

Merkwürdigkeiten am Himmel.

Ueber die sogenannten regierenden Planeten.

(Planeten sind Irre oder Wandelsterne, die ihr Licht von den Fest- oder Fixsternen erhalten.)



Der Mond ist der in diesem Jahre herrschend sein sellende Planet. Er ist der beständige Begleiter der Erde. Seine verschiedenen Gestalten hängen von dem Stande gegen die Sonne ab. Da er alle Planeten, denen er begegnet, bedeckt, so muß er das nächste Gestirn an der Erde sein. Dreißig aneinander gesetzte Erdumgeln würden den Mond erreichen. Er durchläuft seine Bahn in 27 Tagen 7 Stunden 43 Minuten und 5 Sekunden. Die Erde ist an Oberfläche 4mal, an körperlichem Raume 50mal größer als der Mond. Sein Licht erhält er von der Sonne, das beständigen die Sonnens- und Mondfinsternisse.

Schon vor Christi Geburt erkannte man die Bewegungen von 5 Planeten, welche die Griechen von den Egyptern erlernten. Sie heißen Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn. Zu diesen 5 alten Planeten sind in den neuern Zeiten noch die folgenden entdeckt worden, nämlich: Uranus, Ceres, Pallas, Juno und Vesta, so daß, Erde und Mond mitgerechnet, jetzt 11 Hauptplaneten nebst 18 Nebenplaneten, die man Trabanten oder Monden nennt, bekannt sind. Alle haben mit der Erde die Umbrehung um ihre eigene Ase, wodurch Tag und Nacht entsteht, und ihre gemeinschaftliche Bewegung um die Sonne gemein, um welche sie in ihren Bahnen, von Westen gegen Osten, in verschiedenen, von ihrer Entfernung von der Sonne abhängigen Zeiten (Planetenjahren) ihren Umlauf vollenden. Der Saturn durchläuft, nach Herschel, seine 1280 Mill. Meilen lange Bahn in 29 Jahren und 169 Tagen, und ist dabei 199 Millionen Meilen von der Sonne entfernt.

Zeitrechnung für das Jahr 1873.

Die goldene Zahl ist 12. — Die Epakten I. — Der Sonnenzirkel 6. — Der Römer Zinszahl 1. — Der Sonntags-Buchstabe E.
Von Weihnachten 1872 bis Herrensfastnacht 1873 sind es 7 Wochen.
Das Jahr 1873 ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.
Nach Dionysio, das 1873ste nach Christi Geburt.
Seit Erfindung der Buchdruckerkunst in Straß-

burg, durch Gutenberg, von Mainz, das 437ste.
Seit der Entdeckung von Amerika, durch Christoph Columbus, das 381ste.
Seit der Reformation, das 356ste.
Nach den jetzigen Juden, das 5633ste.
Seit Erbauung der Stadt Rom, das 2825ste.
Nach der Zeitrechnung der Türken, das 1288ste.
Nach der julianischen Periode, das 6588ste.
Nach den Chinesen, das 4067ste.

Von den dießjährigen Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwei Sonnens- und zwei Mondfinsternisse.

Den 12. Mai gänzliche, bei uns aber unsichtbare Mondfinsternis.

Den 26. Mai, theilweise Sonnenfinsternis bei uns sichtbar. Anfang derselben um 8 Uhr 3 Minuten Morgens. Mitte, um 8 Uhr 56 Minuten. Ende, um 9 Uhr 27 Minuten.

Den 4. November, gänzliche, theilweise sichtbare Mondfinsternis. Der Anfang ist um 3 Uhr 39 Minuten Abds. Die Mitte um 4 Uhr 22 Minuten und das Ende um 5 Uhr 4 Minuten.

Endlich, den 19. November, gänzliche, bei uns aber unsichtbare Sonnenfinsternis.

Allgemeine Kirchenfeste.

Christi Himmelfahrt, den 19ten Mai.

Maria Himmelfahrt, den 15ten August.

Allerheiligen, den 1ten November.

Weihnachten, den 25ten Dezember.

Die übrigen Patronal- und Kirchenfeste werden, wenn sie auf einen Werktag fallen, am folgenden Sonntag gefeiert.